

PRESSEMITTEILUNG

Neuer „Raum der Stille“ als Ort des Rückzugs an der DGD Lungenklinik Hemer eröffnet

Hemer. Zum Reformationstag am 31. Oktober wurde an der DGD Lungenklinik Hemer der neue Raum der Stille feierlich eröffnet. Der Raum steht ab sofort allen Patientinnen und Patienten, Angehörigen sowie Mitarbeitenden als Rückzugsort zur Verfügung. Er soll die Möglichkeit bieten, im oft herausfordernden Klinikalltag Momente der Ruhe, Besinnung und inneren Sammlung zu finden.

Klinikseelsorger Siegfried Ulmer leitete die Einweihung mit einer Minute des Schweigens ein. „Wir brauchen Stille, weil wir sonst nur noch getrieben sind“, sagte Ulmer. „Stille kann uns helfen, Atem zu holen, Gedanken zu ordnen, inneren Halt und Beistand zu finden. Der Reformationstag erinnert uns daran, dass Unterbrechung, Neubesinnung und Vertrauen grundlegende Kräfte für unser Leben sind.“

Die Idee zur Einrichtung des Raumes entstand auf Initiative der Mitarbeitervertretung (MAV). Da der bisherige Große Saal als Rückzugsort als nicht so gut geeignet empfunden wurde, wurde die ehemalige Patientenbücherei im alten Haupteingang als neuer Standort vorgeschlagen. „Wir sind dankbar, dass die Klinikleitung diesen Gedanken sofort unterstützt hat“, berichtet Siegfried Ulmer und bedankt sich auch im Namen der MAV für den Rückhalt für dieses besondere Projekt. „Unsere besondere Anerkennung gilt den Teams aus der Technik und der Hauswirtschaft, die die Umgestaltung mit viel Engagement und Herzblut umgesetzt haben.“

In den vergangenen vier Monaten wurde die alte Bibliothek umgestaltet: Warme Farben, zurückhaltende Beleuchtung, gemütliche Sitzmöbel und ausgewählte Gestaltungselemente schaffen eine ruhige, offene Atmosphäre zum Wohlfühlen – unabhängig von Konfession oder persönlicher Weltanschauung. Der Raum der Stille ist täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, innezuhalten, zu beten, zu meditieren oder einfach einen Moment bei sich selbst anzukommen.



Präsentieren mit Freude den neu eröffneten Raum der Stille an der DGD Lungenklinik Hemer (v.l.): Klinikseelsorger Siegfried Ulmer, MAV-Vorsitzende Barbara Velte und MAV-Mitglied Christian Noack.
(Foto: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

06.11.2025



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Anne Piening
Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Michael Stoller
Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick
Pneumologie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Kaid Darwiche
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff
Pneumologische Frührehabilitation
Chefarzt
Erich Esch
Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf
Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter



Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie und Pneumologischer Frührehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie sowie Thoraxchirurgie. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Lungenemphysem, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und einer Praxis für Logopädie.